

Kontroverser wurden drei Vorhaben aus dem Bauausschuss entschieden: Der Bebauungsplan für die Erweiterungspläne des Recyclingunternehmens GAR in Kastendiek wurde bei sieben Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen. Und das, obwohl mit Linken-Vertreterin Maria Babic (Gemeinsam für Bassum) und Christiane Weitzel (Grüne) zwei Vertreterinnen noch mal ihre Ablehnung zum Ausdruck brachten. Mit einer knappen Zwei-Stimmen-Mehrheit gab der Rat den Vorplanungen für ein mögliches neues Gewerbegebiet zwischen Syker Straße und Bundesstraße 51 sein Okay. Bei nur einer Enthaltung erhielt ein ähnliches Projekt zwischen B51 und AWG-Gelände deutlich mehr Rückhalt. Und: Auch das neue Wohnbaulandkonzept der Stadt Bassum ist nun beschlossene Sache, in diesem Fall sogar einstimmig.